



MARTIN KOHLSTEDT © Nous Film

MARTIN KOHLSTEDT, ALICE PHOEBE LOU, SHALOSH UND IDA SAND IM GROSSEN SAAL: DIE ELBPHILHARMONIE IST 2024 ERNEUT SPIELORT DES ELBJAZZ

Hamburg, 14.12.2023 – Hamburg als Ankerpunkt und gleichzeitig eine Reise in ferne Klangwelten – mit der Elbphilharmonie als Spielstätte beweist das ELBJAZZ am 7. + 8. Juni 2024 erneut seine Ambivalenz sowohl im musikalischen Spektrum als auch in der Wahl der Locations. Mit **MARTIN KOHLSTEDT, ALICE PHOEBE LOU, SHALOSH** und **IDA SAND** werden heute die vier Acts bestätigt, die den Großen Saal der Elbphilharmonie mit einer Bandbreite aus tiefgehender Lyrik, komplexem Instrumentarium und fein verästelteten Melodien bespielen. Die Künstler*innen bringen nord- und mitteleuropäische, südafrikanische sowie israelische Einflüsse an die Elbe und nähren des Festivals Ruf, ein Schmelztiegel verschiedenster Genres und kultureller Identitäten zu sein.

Das ELBJAZZ wird organisiert von der ELBJAZZ GmbH | Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg
Eingetragen im Handelsregister HRB 6334 beim Amtsgericht Hamburg
Geschäftsführer: Folkert Koopmans & Karsten Jahnke

Die Elbphilharmonie ist seit ihrer Eröffnung 2017 eine der Spielstätten des ELBJAZZ, das sein Line-up auf mehreren Bühnen nördlich der Elbe in der Hafencity und südlich der Elbe auf dem Werftgelände von Blohm+Voss präsentiert. Der Große Saal der Elbphilharmonie ist nicht zuletzt berühmt für seine terrassenförmige Weinberg-Architektur, durch die das Publikum nie weiter als 30 Meter von den Künstler*innen entfernt sitzt. Für den Besuch eines der Konzerte in der Elbphilharmonie im Rahmen des ELBJAZZ ist eine Reservierung notwendig, damit möglichst viele Ticketinhaber*innen die Möglichkeit hierzu haben. Das gewünschte Konzert wird einfach während des Ticketkaufs ausgewählt; es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Reservierungsstart ist heute, 14. Dezember 2023, 12:00 Uhr. Weitere Infos sind auf elbjazz.de zu finden.

Die Konzerte in der Elbphilharmonie (Großer Saal) in der Übersicht:

FREITAG, 7. Juni 2024

18:30–19:30 Uhr:

IDA SAND

Das aktuelle Album „Do You Hear Me?“ ist das bislang persönlichste Werk der schwedischen Soul-Jazz-Diva Ida Sand. Alles dreht sich um Beziehungen; ob in der sphärischen Midtempo-Folk-Nummer „Wasted on the Youth“, im zwischen bluesigem Verlangen und gegospelter Verzückung oszillierenden „Burning“ oder im schmachtenden Love-Song „Too Close for Comfort“. Geeint von Sands Händchen für die aufs Herz zielende Melodie, entsteht in Songs gegossene Sehnsucht auf der Höhe der Zeit. Musikalisch, thematisch wie menschlich.

FREITAG, 7. Juni 2024

22:00–23:00 Uhr

MARTIN KOHLSTEDT

Der gefeierte deutsche Pianist und Komponist Martin Kohlstedt vereint in seinen Werken akustische Klaviere mit Electronica – und zieht damit ein Publikum aus Hochkultur und Clubszene gleichermaßen an. Die unterschiedlichen Welten, aus denen sich Kohlstedts Einflüsse speisen, verwebt er intuitiv zu einem Live-Erlebnis, das mal klassisches Klavierkonzert, mal introspektive

Das ELBJAZZ wird organisiert von der ELBJAZZ GmbH | Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg
Eingetragen im Handelsregister HRB 6334 beim Amtsgericht Hamburg
Geschäftsführer: Folkert Koopmans & Karsten Jahnke

Improvisationserfahrung, manchmal auch spektakuläre Festivalshow mit Filmsoundtrack-Anklängen ist. Alles hier ist in Bewegung und folgt keiner festgelegten Form, weshalb jeder Abend unter dem besonderen Zauber der Einzigartigkeit steht.

SAMSTAG, 8. Juni 2024

18:30–19:30 Uhr

SHALOSH

„Wir geben jedes Mal alles, körperlich und emotional“, sagt Gadi Stern über das Live-Spielen. Der Israeli ist Pianist der Band Shalosh, hebräisch für „drei“. Drei Musiker, ein fulminanter Sound. Shalosh, die 2023 zehnjähriges Bandjubiläum feiern, sind kein gewöhnliches Piano-Trio. Dramatische Arpeggios treffen auf eingängige Melodien und mächtige Power-Akkorde. Shalosh machen Jazz-Alben, die eigentlich Rock-Alben sind – und umgekehrt. Nirvana und Brad Mehldau sind Vorbilder, genauso wie Brahms und The Bad Plus. Dabei haben sie längst ihren eigenen Kosmos geschaffen und klingen auf ihrem Album „Tales of Utopia“ nachdenklicher denn je.

SAMSTAG, 8. Juni 2024

22:00–23:00 Uhr

ALICE PHOEBE LOU

Der Berliner Mauerpark war und ist ein erstaunlicher Ort für kreative Talente. Auch Alice Phoebe Lou hat dort ihre ersten Schritte Richtung Profimusikerin gemacht. Im Alter von 18 Jahren war die gebürtige Südafrikanerin nach Europa gekommen, um sich als Künstlerin auszuprobieren. Seit 2012 ist Alice in Berlin heimisch und hat inzwischen fünf hochgelobte Alben auf den Markt gebracht – jedes davon selbst produziert und auf eigenem Label veröffentlicht. Alice Phoebe Lou steht für einen raffinierten, auch mal vorwärts treibenden Indie-Folk, ein bisschen retro und doch zeitlos. Tiefgründige, intensive Texte, vorgetragen von einer außergewöhnlichen Stimme.

EARLY-BIRD-TICKETS NOCH BIS ENDE DES JAHRES VERFÜGBAR

Für das ELBJAZZ 2024 gibt es sowohl Tages- als auch 2-Tagestickets. Das Early-Bird-2-Tagesticket (7. + 8. Juni 2024) ist noch bis zum 31. Dezember 2023 erhältlich und kostet 119,00 €. Das Tagesticket Freitag (7. Juni 2024) kostet 85,00 €, das Tagesticket Samstag (8. Juni 2024) 95,00 €. Alle Ticketpreise inkl. Gebühren. Infos und Buchung auf elbjazz.de/tickets

Das bisherige musikalische Line-up:

JUNGLE
THE STREETS | BADBADNOTGOOD
BELLE & SEBASTIAN | L'IMPÉRATRICE
MARTIN KOHLSTEDT | ALICE PHOEBE LOU
BETTEROV | ST. PAUL & THE BROKEN BONES
ED MOTTA | SHALOSH | NUBIYAN TWIST
IDA SAND | KIT SEBASTIAN | ILGEN-NUR



Gefördert durch:



Das ELBJAZZ wird organisiert von der ELBJAZZ GmbH | Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg
Eingetragen im Handelsregister HRB 6334 beim Amtsgericht Hamburg
Geschäftsführer: Folkert Koopmans & Karsten Jahnke